

FREUNDSCHAFT

3. JUNI – HOMETOWN

Hallo und herzlich willkommen zum heutigen Pop-up-Impuls.

Freundschaften unter Kindern sind äußerst wandlungsfähig: heute unzertrennlich, morgen tief zerstritten, nächste Woche ist, als wäre nichts gewesen. Die Unbedarftheit und Direktheit von Kindern sind oft beneidenswert.

Jugendfreundschaften können schon tiefer gehen und manchmal prägen sie einen für das ganze Leben. Von einer solchen tiefgreifenden Freundschaft singen die Sea Girls aus dem Südosten Englands, die sich – nicht wundern – als vier Jungs entpuppen, die rauen und ehrlichen Indiepop machen. Die vier kennen sich seit ihrer Schulzeit und haben sich, nachdem sie in unterschiedlichen Unis studiert hatten, in London wiedertreffen und ihre Band gegründet – da darf man wohl von einer echten Freundschaft sprechen.

Sänger und Texter Henry Camamile besingt in *Hometown* seine Jugendzeit als 17jähriger in Lincolnshire und vor allem einen Freund, der damals an Drogenkonsum gestorben ist. *Limonade, zerrissene Jeans – wenn du 17 bist, fühlt sich alles unwirklich an.*

Die Erfahrung, einen guten Freund zu verlieren, weil er stirbt, ist mir Gott sei Dank erspart geblieben. Aber Freundschaften in dem Alter – wie in jedem anderen Alter auch – können auch aus anderen Gründen enden; ich denke da an Christian oder Jan-Philipp, an Volker, Tobi, Martin und Christine... Alles wirklich gute Freunde meiner Jugend. *Mit dir zusammen habe ich schwimmen gelernt, singt Camamile, mit dir zusammen bin ich zur Schule gegangen. Ich hab früher als du fahren gelernt und wir waren zusammen high.* Ja, wir haben damals vieles zusammen gemacht, tolle

FREUNDSCHAFT

3. JUNI – HOMETOWN

Dinge erlebt – und dann irgendwann und irgendwie sind sie verflogen, diese Freundschaften.

Im Lied geht es so weiter: *ich war dabei, als du abgedriftet bist. Ich bin einfach weggegangen damals. Hab einfach nur zugeschaut, wie deine Nase ausgeblutet ist. Und wir haben nie drüber gesprochen, weil das irgendwie nicht cool war.*

Und ich frage mich: Hätte ich auch mehr unternehmen müssen, mehr sprechen müssen (auch über die uncoolen Themen), um die Freundschaften zu erhalten?

Es ist, wie es ist und fast 40 Jahre später auch nicht mehr zu ändern. Und wie Henry Camamile kann auch ich sagen: *Mir geht's gut, ich lebe gut. Es ist alles in Ordnung und es fängt gerade erst an.* Auch vergangene Freundschaften gehören zum Leben, alles okay...

Macht's gut und bis morgen!

DER LINK ZUM LIED:

https://www.youtube.com/watch?v=39lb_yUfBtE

Der Link zu meinem YouTube-Kanal:

https://www.youtube.com/channel/UCK16xR_mwB5AJMFUolRgpmw